© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Linzer biol. Beitr.	30/1	233-234	31.7.1998

Ein Zwitter von *Anthidium strigatum* (PANZER) (Hymenoptera, Apidae)

H. WOLF

Abstract: Description of a hermaphrodite of *Anthidium strigatum* (PANZER) (Hym., Apidae).

Untersuchtes Material

Herr Karl-Heinz Schmalz, D-Eichenzell, legte mir einen Zwitter vor, der als solcher von ihm erkannt wurde und sich in seiner Sammlung befindet. Diese Wollbiene *Anthidium strigatum* (PANZER) ist wie folgt etikettiert: (Steinhaufen, Eichenzell/Hess., 11.7.1997, 054, leg. Schmalz) (*Anth. strigatum* PANZER 1805 ?, det. Schmalz).

Männlich sind: Linke Hälfte des Kopfes einschließlich der Zeichnung, der Form und Bezahnung des Oberkiefers und des 13-gliedrigen Fühlers; Bruststück mit Beinen und deren Behaarung; Hinterleib mit 7 Tergiten und linkseitig mit 7 Sterniten; das 5. Sternit ist nur linksseitig vorhanden, das 6. Sternit ist deformiert, ohne den arttypischen langen Dorn, stattdessen mit einem winkligen, nach hinten gerichteten Vorsprung; männlich ist auch die Behaarung der Sternite.

Weiblich sind: Rechte Hälfte des Kopfes einschließlich der Zeichnung, der Form und Bezahnung des Oberkiefers und des 12-gliedrigen Fühlers; Hinterleib zwar männlich, jedoch rechtsseitig mit nur 6 Sterniten.

Das Exemplar ist nicht abgeflogen. Es handelt sich um einen unvollkommenen Halbseitenzwitter.

Zusammenfassung

Beschreibung eines Zwitters von *Anthidium strigatum* (PANZER) (Hym., Apidae).

Anm. d. Autors: Bei WOLF (1997: 369, 370) sind die Texte zu den 2 Abbildungen vertauscht.

Literatur

WOLF H. (1997): Zwitter von *Nomioides minutissimus* (ROSSIUS) und *Priocnemis schioedtei* HAUPT (Hymenoptera, Apidae, Pompilidae). — Linzer biol. Beitr. **29**: 369-371.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, StDir. i.R.,
Uhlandstr. 15, 58840 Plettenberg, Deutschland.

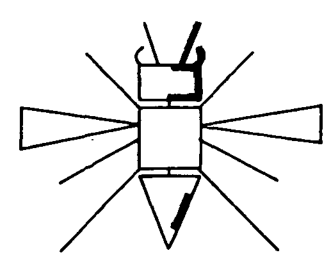


Abb. 1: Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Anthidium strigatum* (PANZER), ⚥ (die fette Kontur stellt weibliche, die magere männliche Merkmale dar).